

## Die Entwicklung der Industrie in den USA (B. ab.S. 54, AB, S. 192/193)

### – bis 1860:

in Neuengland entstanden zunächst Handwerksbetriebe

- ⇒ Textil-, Eisen- und Schiffbauindustrie
- ⇒ Verarbeitung von Rohstoffen der britischen Kolonien
- ⇒ Herstellung von Konsumgütern für den lokalen Markt und die Westwanderer
- ⇒ Standortfaktor: Wasserenergie zum Antrieb der Maschinen

– im Süden großbetriebliche Plantagenwirtschaft zum kolonialen Rohstoffexport

### – ab 1860:

starke quantitative und qualitative Ausweitung des produzierenden Gewerbes:

- ⇒ sofortige industrielle Anwendung technologischer Neuerungen (Hochofen, Eisenbahn, Dampfschiff, Elektrizität)

### – Beginn des 20. Jahrhundert:

- ⇒ Aufstieg zu einer der führenden Industrienationen
- ⇒ Konzentration der Industrie auf die Städte
- ⇒ Ausweitung des Industrieraums nach Nordosten
- ⇒ Ansiedelung von Hüttenindustrie an den Großen Seen
- ⇒ Schwerpunkt der industriellen Produktion: **MASSENGÜTER** ⇒ **Fordismus**
- ⇒ Herausbildung des **industriellen Kernraums**: das Gebiet zwischen Chicago und St. Louis und dem Atlantik sowie das südliche Ontario und Quebec

#### ⇒ **Manufacturing Belt**

bestimmende Standortfaktoren:

- Nähe zu Häfen, Kommunikationszentren, Hauptfinanzplätzen
- Landwirtschaft und Industrie profitieren voneinander
- günstige Verkehrslage
- günstige Rohstoffversorgung
- stetig steigende Nachfrage

⇒ innere Differenzierung:

- kein gleichmäßig industrialisierter Raum
- mehrere, strukturell unterschiedlich ausgerichtete Industrieschwerpunkte

### – ab 1950:

Krise im industriellen Kernraum

- ⇒ **Ursachen:**
  - Rationalisierung der Produktion
  - Ersatz von Stahl durch Aluminium und Kunststoff
  - sinkende Nachfrage nach US-Stahl
  - billigerer Importstahl aus Dritte-Welt-Ländern
  - Verlagerung des industriellen Wachstums nach Westen
  - Wandel von Rohstoff- und Energiekosten
  - Agglomerationsnachteile
  - eingeschränkte Wettbewerbsfähigkeit zentraler Industriesektoren
  - technologischer Vorsprung ausländischer Fahrzeugbauer
- ⇒ **Folgen:**
  - Kohle- und Stahlkrise
  - Krise im Fahrzeugbau
- ⇒ **Lösungsansätze:**
  - Bestandspflege
  - Diversifizierung der Produktpalette
  - Strukturwandel